

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten • Gustav-Lampe- Str. 1 • 48496 Hopsten

An den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Hopsten
Herrn Bürgermeister Winfried Pohlmann
Bunte Str. 35
48496 Hopsten

Seite 1/1

Antrag für den Haushaltplan 2019: Bereitstellung von Mitteln für das Projekt Mehrgenerationenspielfeld / Dorfplatz

Hopsten, 25.11.2018
Zeichen: A-03/18

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pohlmann,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

wir stellen hiermit den Antrag auf Einstellung von Mitteln in den Haushalt, um das
IKEK Projekt Mehrgenerationenspielfeld umzusetzen.

Auf Grund weit fortgeschrittener Planung zum Barrierefreien Wohnen Am Theising
Hof hat die FDP der Veräußerung der eigentlich als Spielfeld ausgewiesenen Fläche
zugestimmt. Vom Standort war die Fläche als Mehrgenerationenspielfeld
hervorragend geeignet, da sie in räumlich direkter Nähe zu den
Seniorenwohnanlagen gelegen ist.

Auf Grund der Veräußerung der Fläche gilt es nun aber Ersatz zu finden, damit das
IKEK Projekt Mehrgenerationenspielfeld zeitnah verwirklicht werden kann.

Wir schlagen daher den Abriss der gemeindeeigenen Immobilie Schlüter vor. Auf
dieser zentral gelegen Fläche im verkehrsberuhigten Bereich kann nicht nur der
Mehrgenerationenspielfeld geschaffen werden, sondern die Fläche bietet das
Potential einen zentralen Dorfplatz anzulegen, in den der Mehrgenerationen-
spelfeld eingebettet wird.

Finanzierung:

Der Erlös für die ehemalige Spielfeldfläche kann für die notwendige Ablösung des
Immobilienkredits benutzt werden (notwendig, da mit dem Abriss des Gebäudes
die Grundlage des Förderkredits entfällt).

Die Förderfähigkeit des eigentlichen Mehrgenerationenspielfeldes mit Leader oder
ähnlichen Mitteln ist wahrscheinlich und bedarf einer weiteren Einschätzung durch
die Verwaltung.

Die somit verbleibenden Kosten sollen von der Verwaltung geschätzt werden und
entsprechend in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender der FDP